

III. Union, westlich der Kange-Pflanzung (13 980 ha), erst zum geringen Teil kultiviert. Fast das gesamte Areal besteht aus Hochwald mit grossen Beständen Nutzholz. Der Bestand an Kaffeebäumen Ende Dez. 1909 423 000 Stück. Ausserdem sind auf Union ca. 200 000 Kautschukbäume angepflanzt.

IV. Muoa, nördlichste der Pflanzungen der Ges. (6002 ha). Vorhanden sind 150 000 Kokospalmen u. 2 100 000 Sisal-Agaven.

An der im Jahre 1904 begründeten Deutsch-Ostafrikan. Bank, deren Kapital M. 2 000 000 mit 50% Einzahl. beträgt, ist die Ges. beteiligt; ferner ist sie an der Ostafrikan. Eisenbahn-Ges., der Central-Afrikan. Bergwerks-Ges., der Pflanzung Ngomeni G.m.b.H., der Ostafrika-Kompanie, der Lindi Handels- u. Pflanzungs-Ges., der Deutschen Holzgesellschaft für Ostafrika, dem Usambara-Magazin in Tanga u. a. beteiligt.

Kapital: M. 8 000 000, eingeteilt in 7995 Inhaber-Anteile à M. 1000; 6 à M. 200, 3 à M. 300, 4 à M. 500, 1 à M. 900. Die früher bestanden Vorz.-Anteile hatten bis inkl. 1908 ein Vorrecht auf 5% Div. mit Nachzahl.-Verpflicht. Die Vorrechte der Vorz.-Anteile erloschen aber, als sowohl die Vorz.-Anteile als auch die St.-Anteile 3 Jahre (1906—1908) hintereinander je 5% Div. erhalten hatten. Urspr. Kap. M. 1 407 600, erhöht 1887—1903 bis auf M. 7 129 000, dann 1903 durch Vernichtung der von dem Landesfiskus von Deutsch-Ostafrika der Ges. zur Verfügung gestellten M. 408 000 Anteile auf M. 6 721 000 herabgesetzt. Die G.-V. v. 29./6. 1909 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel u. behufs Beteil. bei der Deutsch-Ostafrikan. Bank Erhöhung des Kap. um M. 1 279 000 (auf M. 8 000 000) in 1279 Anteilen à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen von einem Bankenkonsort. zu 100%, angeboten den alten Anteilsinhabern zu 110%. Die Eigentümer von Anteilen, welche auf einen Betrag unter M. 1000 ausgestellt sind, können diese auf M. 1000 vollzahlen.

3½% Schuldverschreib. von 1903. M. 11 495 000, davon noch in Umlauf Ende 1909: M. 10 188 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbj. Verl. zu pari im Juni u. Dez. per 1./7. resp. 1./1. mit halbj. 0,85982% u. Zs.-Zuwachs von 1904 ab bis spät. Ende 1935; von 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Zur besonderen Sicherung des Dienstes der Anleihe hat die Deutsch-Ostafrikan. Ges. den ihr aus dem Verträge mit dem Reichskanzler vom 15./11. 1902 gegen die Kaiserl. Reg. zustehenden Anspruch auf die halbj. Zahlungen von M. 300 000 bis zum Ende von 1935 einschl. durch Vertrag vom 8./5. 1903 an die Kgl. Gen.-Dir. der Seehandlungs-Societät abgetreten, und es hat die Seehandlung in denselben Verträge sowohl gegenüber der Deutsch-Ostafrikan. Ges. als auch gegenüber den Inh. der Schuldverschreib. die Verpflichtung übernommen, die von der Kaiserl. Reg. auf Grund der vorerwähnten Cession gezahlten Beträge vorweg zur planmäss. Verzins. u. Tilg. der Anleihe zu verwenden. Durch Beschluss des Bundesrates vom 30./6. 1903 sind die Schuldverschreib. als zur Anlage von Mündelgeldern geeignet erklärt worden. Zahlst.: Berlin: Kgl. Haupt-Seehandlungs-Kasse. Aufgelegt in Berlin am 10./8. 1903: M. 10 000 000 zu 99¼%. Zur Zahl. wurden auch die gekündigten 5% Zoll-Oblig. angenommen, welche mit allen nach dem 1./1. 1904 fälligen Zinsscheine versehen zu 105% angerechnet wurden. Kurs in Berlin Ende 1903—1909: 100,20, 98,25, 98,70, 97, 93,10, 96,25, 96%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** Je M. 1000 = 1 St., Anteile von geringerem Gesamtbetrage als M. 1000 berechtigen zur Abgabe einer St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst mind. 10% zur Rücklage, bis dieselbe 15% des Gesamtbetrages der Anteile erreicht hat; die G.-V. kann keinen geringeren Beitrag zur Rücklage und keine höhere Verteilung von Überschüssen an die Mitgl. der Ges. beschliessen, als der V.-R. vorschlägt; der Vorschlag des V.-R. muss vor der G.-V. der Aufsichtsbehörde mitgeteilt werden; sodann Div. an die Anteile.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 9428, Guth. bei Banken u. Bankiers 2 112 796, Effekten 1 711 375, verschied. Beteilig. 1 242 392, unverrechnete Seeversich. 4828, Mobil. 1. Kto des Vertrages mit der Kaiserl. Reg. v. 15./11. 1902 10 188 000, Häuser in Ostafrika u. auf Madagasear 150 000, Hypoth. Deutsch-Ostafrika 9370, Pflanzungen: Union 400 000, Kikogwe 450 000, Muoa 350 000, Kange 274 823, Landbesitz 1. Gen.-Vertret. in Daressalaam 4 611 838, Niederlass. Nossibé-Majunga 854 402, Debit. 1 223 546, unverrechnete Produkte 56 774. — Passiva: Kapital 8 000 000, ordentl. Rückl. 450 747, Kurs-Rückl. 130 000, Versich.-Rückl. 400 000, Delkr.-Kto f. Debit. u. lauf. Kontrakte 550 000, unerhob. Div. 12 900, Kredit 827 122, Schuldverschreib. 10 188 000, Disp.-F. 1 736 431, Pens.- u. Unterst.-F. der Angestellten 50 000, Pflanzungs-Ern.-Kto 550 000, unverrechn. Frachten 56, Talonsteuer-Rückl. 31 000, Gewinn 723 321. Sa. M. 23 649 578.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. 115 803, Pflanzung Union: Betriebsverlust 22 083, Rückstell. auf Pflanzungs-Ern.-Kto 50 000, Pflanzung Kange: Betriebsverlust 49 464, Rückstell. f. Talonsteuer 31 000, Landuntersuchungen an Morogorobahn 13 041, Extra-Abschreib. auf Immobil. in Ostafrika 46 000, Gewinn 723 321. — Kredit: Vortrag 25 811, Gewinn Daressalaam 358 763, do. Niederlass. Nossibé-Majunga 76 320, do. Kikogwe 2466, do. Muoa 103 392, Effekten 2586, Zs. u. Agio 284 337, Provis. 175 931, Landverkäufe 2627, Gewinn aus Beteilig. 18 478. Sa. M. 1 050 714.

Verwendung des Reingewinns: Ordentl. Rückl. 69 751, 6% Div. 480 000, Pens.- u. Unterst.-F. der Angestellten 20 000, Delkr.-Kto 100 000, Gewinnanteil des A.-R. 18 775, Vortrag 34 794.

Kurs der Anteile Ende 1909: 124%. Die Anteile wurden am 20./9. 1909 zum ersten Kurse von 120% an der Berliner Börse eingeführt.